

Kapitel 2

Latein in der Terminologie – Substantive

Giacomo Padrini, Nils Hansson

Auch wenn die Blütezeit des Lateinischen als Sprache der Gelehrten mittlerweile vorüber ist, gehört die Medizin und in dieser insbesondere die Anatomie zu den Nischen, in denen lateinische Begriffe und Ausdrücke sich noch immer in regem Gebrauch befinden. Um anatomische Strukturen in Studium und Berufsalltag korrekt und präzise zu bezeichnen, ist es deshalb wichtig, Grundlagen der lateinischen Grammatik zu erlernen. In diesem Kapitel werden die Substantive und ihre Deklinationen erläutert.

2.1 Die Deklination

Wie auch in den meisten modernen Sprachen werden Substantive im Lateinischen dekliniert, also je nach Situation in ihrer Form verändert. Dadurch können sie unterschiedliche Funktionen im Satz annehmen. Die Determinanten der Deklination sind Kasus (der Fall), Numerus (die Zahl) und Genus (das Geschlecht).

Anders als im Deutschen erfolgt die Deklination von Substantiven im Lateinischen dabei nur durch Variation der Endungen. Da diese Kasus und Numerus des Substantivs ausdrücken, kommt den Endungen eine ganz besondere Bedeutung zu. Artikel kennt die lateinische Sprache nicht.

Von den 5 Fällen, die im Lateinischen unterschieden werden, befassen wir uns in diesem Intensivkurs lediglich mit den Zweien, die für die medizinische Terminologie die größte Bedeutung haben: Nominativ und Genitiv.

Kasus: Nominativ und Genitiv

Der Nominativ kennzeichnet in Deutsch wie Latein das Subjekt im Satz. Dieses erfragt man mit der Frage „Wer oder Was“. Der Genitiv antwortet auf die Frage „Wessen“ und drückt so Besitz- und Zugehörigkeitsverhältnisse aus:

Latein ist die Sprache der **Römer**

Frage nach dem Subjekt (Nominativ): „Wer oder was?“ → **Latein**

Frage nach dem Genitiv: „Wessen“ Sprache? Die Sprache **der Römer**.

Numerus: die Zahl

Substantive können im Singular, der Einzahl, oder Plural, der Mehrzahl, stehen und sowohl in Ein- als auch Mehrzahl jeden beliebigen Fall annehmen. Auch diese Anpassung erfolgt im Lateinischen rein mittels Beugung der Endung des Wortes.

Genus: das Geschlecht

Jedes Substantiv besitzt ein Geschlecht, das nicht veränderlich ist. Um korrekt zu deklinieren, sollte bekannt sein, welches Geschlecht das jeweilige Substantiv besitzt. Unterschieden werden die Genera masculinum (männlich), femininum (weiblich) und neutrum (sächlich).

2.2 Die Deklinationsklassen

Im Lateinischen werden in der Regel fünf Deklinationsklassen unterschieden. Dabei ist jedes Substantiv einer Klasse fest zugeordnet. Innerhalb dieser kann dann bei konstantem Genus nach Kasus und Numerus dekliniert werden. Da jede Deklinationsklasse ihr eigenes Schema an Endungen aufweist, ist es wichtig, neben dem Geschlecht auch die Deklinationsklasse des zu beugenden Substantives zu kennen. Angehängt werden diese Endungen an den *Wortstamm*. Deshalb ist es wichtig, die Wortstämme aller Vokabeln bestimmen zu können.

Den Wortstamm ermitteln

Je nach Deklinationsklasse und Vokabel ist es nicht immer möglich, den Wortstamm direkt aus der Nominativform des Substantives abzuleiten. In jedem Fall kann der Wortstamm über die Genitivform ermittelt werden:

dens (der Zahn, Nom. Sg.) **dentis** (Gen. Sg.)

Dazu wird vom Genitiv Singular des Begriffes die Endung – hier: „is“ – weggestrichen. Übrig bleibt der Wortstamm – hier: „dent“, an welchen alle weiteren Endungen angehängt werden können. In der Vokabelliste sind dazu die Genitivformen vermerkt.

2.2.1 Die a-Deklination

Substantive der a-Deklination sind meist weiblich und enden in der Regel im Nominativ Singular auf -a.

| | Singular | Plural |
|-----------|----------|--------|
| Nominativ | -a | -ae |
| Genitiv | -ae | -arum |

Diese Endungen werden nun an den Wortstamm angehängt:

| | Singular | Plural |
|-----------|---------------------|------------------------|
| Nominativ | bucc-a – die Wange | bucc-ae – die Wangen |
| Genitiv | bucc-ae – der Wange | bucc-arum – der Wangen |

Achtung:

Das Geschlecht eines Begriffes im Lateinischen muss nicht mit dem Geschlecht des Substantives in deutscher Übersetzung übereinstimmen:

gingiv-a (f.) – das Zahnfleisch (n)

2.2.2 Die o-Deklination

Innerhalb der o-Deklination werden zwei Schemata unterschieden:

- a) **Männliche Begriffe der o-Deklination:** Meist enden diese Substantive im Nominativ Singular auf -us und werden nach folgendem Schema dekliniert:

| | Singular | Plural |
|-----------|----------|--------|
| Nominativ | -us | -i |
| Genitiv | -i | -orum |

Auch diese Endungen werden an den jeweiligen Wortstamm angehängt:

| | Singular | Plural |
|-----------|----------|-----------|
| Nominativ | nerv-us | nerv-i |
| Genitiv | nerv-i | nerv-orum |

- b) **Sächliche Begriffe der o-Deklination:** Diese Substantive enden im Nominativ Singular meist auf -um:

| | Singular | Plural |
|-----------|----------|--------|
| Nominativ | -um | -a |
| Genitiv | -i | -orum |

Auch diese Endungen werden an den jeweiligen Wortstamm angehängt:

| | Singular | Plural |
|-----------|----------|------------|
| Nominativ | palat-um | palat-a |
| Genitiv | palat8-i | palat-orum |